

BilKK-Veranstaltungen im Ökowerk

Folgende **Aktionstage/Workshops** sind 2021 im Ökowerk geplant:

1 Klimawandel und Auswirkungen auf die Küstenregion

- Anstieg des Meeresspiegels
- Versalzte Böden und versalztes Grund- und Oberflächenwasser
- Trockenheit im Sommer, Überschwemmungen im Herbst und Frühjahr

2 Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel

- Deicherhöhungen
- Gestaltung des Deichvor- und Hinterlands
- Einrichtung von Überschwemmungsgebieten
- Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen mit Meer- oder Brackwasser
- Nutzung salztoleranter landwirtschaftlicher Nutzpflanzen
- Anbau von Algen und Halophyten in Meerwasserkulturen
- Anbau von Reet im Deichhinterland

3 Nutzung von salz- und trockentoleranten Pflanzen, Algen und Teek

- Verwendung von Halophyten in der Gastronomie
- Verwendung von Algen und Teek als Futter- und Düngemittel
- Andere Nutzungsmöglichkeiten, z.B. Teek als Dämmstoff oder Polsterstoff

Die Workshop-Termine und weitere Informationen zum Projekt „BilKK“ finden Sie auf der Homepage des Ökowerks:



www.oekowerk-emden.de/bilkk

Stiftung **ÖKOWERK EMDEN**

Bildungsmodule zu Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in Küstenregionen

BilKK

Ein Bildungsprojekt der
Stiftung Ökowerk Emden



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Herausforderungen für die Küstenregionen Ostfrieslands

Die ostfriesischen Küstenregionen sind – wie alle nord-deutschen Küstenregionen – vom Klimawandel und seinen Auswirkungen stark betroffen. Diese Regionen stehen vor besonderen Herausforderungen im Hinblick auf den Küstenschutz, aber auch auf die Landwirtschaft und den Tourismus:

- Der Anstieg des Meeresspiegels und das erhöhte Aufkommen von Stürmen und Sturmfluten haben direkte Auswirkungen auf Deichbau und -unterhalt sowie auf die Entwässerung.
- Die ohnehin vergleichsweise salzigen Böden werden durch den beschleunigten Anstieg des Meeresspiegels noch stärker versalzen. Dies wiederum beeinträchtigt die Versorgung mit Frischwasser und die Landnutzung.
- Lange Trockenperioden führen zu Wassermangel und einer zunehmenden Versalzung des Grund- und Oberflächenwassers.
- Ein Anstieg der durchschnittlichen Wassertemperatur kann das Algenwachstum verstärken; dieses marine Pflanzenmaterial wird durch erhöhte Intensitäten und Frequenzen von Stürmen verstärkt an die Küste angeschwemmt. Die Überlagerung der Deiche mit marinen „Abfällen“ beeinträchtigt die Grasnarbe auf dem Deich und gefährdet den Küstenschutz.

Ziele des Ökowerk-Projekts „BilKK“

Das Ökowerk-Projekt „Bildungsmodule zu Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel in Küstenregionen“ (BilKK) wird unter dem Gesichtspunkt „Lebenslanges Lernen und Nachhaltigkeit“ über Klimaschutz, Folgen des Klimawandels und Anpassungsmaßnahmen in Küstenregionen informieren.

Thematische Schwerpunkte der Bildungsinhalte sind:

- der Anbau salztoleranter Pflanzen als Wertschöpfungsoption für salzige Böden. Hier werden sowohl regionaltypische „alte“ als auch neue salztolerante Nutzpflanzen ins Auge gefasst,
- die Entwicklung von Produkten aus salztoleranten Pflanzen für den Einsatz in der Küche,
- die Weiterverwendung von natürlichen Abfallstoffen aus dem Meer, wie Teek, als Düngemittel und Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der Bodenstruktur und zur Erhöhung der biologischen Aktivität.

Zielgruppen der Bildungsmodule sind Praktiker aus der Region: Fachpersonal und Auszubildende aus den Bereichen Landwirtschaft, Gastronomie und Tourismus sowie Ehrenamtliche, beispielsweise aus Kleingärtenvereinen und der Landwirtschaft zugeordneten Vereinigungen. An einigen Veranstaltungen können auch Entscheidungsträger, Politiker und die breite Öffentlichkeit teilnehmen.

